

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	1
<u>1. KAPITEL: Allgemeiner Teil</u>	2
I. Die Gemeinschaften	2
1. Der völkerrechtliche Charakter der Gemeinschaften	2
2. Methoden der Auslegung völkerrechtlicher Verträge	4
3. Die Besonderheit der Europäischen Verträge	5
a) Die primär funktionelle Auslegung	5
b) "implied powers" und ihre Einschränkung	6
c) Die restriktive Interpretation der Befugnisse der Gemeinschaften	8
d) Der Grundsatz der verfassungskonformen Auslegung	9
e) Die "Bundestreue" - unanwendbar für die Gemeinschaften	10
f) Die Rangordnung der Vertragsbestimmungen	13
4. Die Abgrenzung der Rechtsbereiche zwischen den Mitgliedstaaten und den Gemeinschaften	14
a) Das Verhältnis des innerstaatlichen Rechts zum Gemeinschaftsrecht	14
- Rechtssache 6/60 -	17
- Rechtssache 26/62 -	18
b) Die Abgrenzung der Rechtsetzungsbezugnis	19
II. Die supranationalen Instanzen	21
1. Der Begriff des Supranationalen	21
2. Die Beurteilung der Organe hinsichtlich ihrer Supranationalität	24
<u>2. KAPITEL: Die Pflichten der Mitgliedstaaten</u>	29
I. Der Grundsatz der Vertragstreue	29
1. Pflicht zur positiven Unterstützung der Gemeinschaftsorgane	30
2. Pflicht zum Unterlassen aller Maßnahmen, die die Ziele der Gemeinschaften gefährden könnten	30
3. Pflicht zur gemeinschaftsbezogenen Stimmabgabe im Rat	32
4. Pflicht zur vorrangigen Einhaltung der Europäischen Verträge gegenüber widersprechenden Drittverträgen	
- Rechtssache 10/61 -	34

## VI

II.	Besondere Grundsätze der Europäischen Verträge	37
	1. Grundsatz der letztlichen Verantwortlichkeit der Mitgliedstaaten	37
	2. Grundsatz der Exekutive durch die Mitgliedstaaten	38
III.	Spezielle Vertragspflichten	39
	1. Pflichten zum Handeln	39
	a) Pflichten zum Betreiben einer bestimmten Politik	40
	b) Konsultations- und Informationspflichten	40
	c) Pflichten zur Rechtsetzung	41
	d) Pflichten zur Vornahme tatsächlicher Handlungen	42
	2. Pflichten zum Unterlassen	42
	- Verb. Rechtssache 2 und 3/62 -	43
	- Rechtssache 7/61 -	43
3. <u>KAPITEL:</u> Die zulässigen Maßnahmen der supranationalen Instanzen gegen Pflichtwidrigkeiten der Mitgliedstaaten		
		44
I.	Regelungen und Praktiken vorbeugender Wirkung	44
II.	Maßnahmen gegen pflichtwidrig handelnde Mitgliedstaaten der Montanunion	45
A.	Das Verfahren nach Art. 88 EGKS-V.	45
1.	Das Vorverfahren	46
a)	Die Anhörung des Mitgliedstaates	46
	- Rechtssache 20/59 -	46
b)	Die Pflicht der Hohen Behörde zur Entscheidung nach Abs. 1	49
c)	Die Erzwingbarkeit der Entscheidung nach Abs. 1	50
d)	Das Wesen der Entscheidung nach Abs. 1	52
	- Rechtssache 20/59 -	52
	- Rechtssache 9/61 -	54
e)	Zweck des Vorverfahrens	55
2.	Das Rechtsmittel des Staates gegen die Entscheidung nach Abs. 1	56
a)	Abgrenzung der Klage nach Art. 88 Abs. 2 zu der nach Art. 33 EGKS-V.	56 -
	- Rechtssache 3/59 -	56
b)	Das Verhältnis der Frist des Abs. 1 zu der Klagefrist des Abs. 2	59
	- Rechtssache 3/59 -	59

## VII

3. Die Sanktionen	61
a) Die Eigenart der Sanktionen	61
b) Die Zwangsgewalt der Hohen Behörde	62
c) Die Wirksamkeit der Sanktionen	63
d) Die Mitwirkung des Rates	64
e) Das Rechtsmittel gegen die sanktionierende Entscheidung	64
4. Die Anrufung des Rates	64
B. Ausnahmen zu dem Verfahren nach Art. 88	65
1. Art. 10 Abs. 11 EGKS-V.	65
2. Art. 38 EGKS-V.	66
III. Maßnahmen gegen pflichtwidrig handelnde Mitgliedstaaten der EWG und der EAG	66
A. Das Verfahren nach Art. 169/171 EWG-V.	
= Art. 141/143 EAG-V.	66
1. Grundsätzliche Unterschiede zu dem Verfahren in der Montanunion	67
2. Das Vorverfahren	67
a) Die Pflicht zur Stellungnahme durch die Kommission	67
b) Der Inhalt der Stellungnahme	68
c) Der Zweck des Vorverfahrens	69
- Rechtssache 7/61 -	69
3. Die Klagebefugnis der Kommission	70
a) Das Ermessen zur Klageerhebung	70
b) Das Verfahren bei Untätigkeit der Kommission	71
c) Die Frist zur Klageerhebung	71
4. Das Urteil	72
a) Der Inhalt des Urteils	72
b) Die zu ergreifenden Maßnahmen des Staates	73
5. Die Verwirklichung des Urteils	73
a) Das Selbstverständnis der Urteilsbefolgung durch die Staaten	73
b) Die Pflichtwidrigkeit der Nichtbeachtung des Urteils	74
c) Der Ausweg in die Politik	74
B. Ausnahmen zu dem Verfahren nach Art. 169/171 EWG-V.	
= Art. 141/143 EAG-V.	75
1. Ausnahmen im Klageverfahren	75
a) Art. 173/174 EWG-V. (= Art. 146/147 EAG-V.)	75
b) Art. 93 EWG-V.	75
c) Art. 225 EWG-V.	76
d) Art. 38 und 82 EAG-V.	76
e) Art. 21 EAG-V.	76
f) Art. 180 a) EWG-V.	77

## VIII

2. Einzelfälle sanktionierender Gegenmaßnahmen	77
a) Art. 89 Abs. 2 EWG-V.	77
b) Art. 91 Abs. 1 EWG-V.	78
c) Art.107 Abs. 2 EWG-V.	78